

V. Zuschüsse/Versicherungen



Antoniusstraße 3
73249 Wernau
Tel. 07153 3001-134
Fax: 07153 3001-611
ministranten@drs.de
www.fachstelle-minis.de

- I. Die Fachstelle - Wer wir sind
- II. Materialien der Fachstelle
- III. Mini-Konzeption
- IV. Minis und BDKJ
- V. Zuschüsse/Versicherungen
- VI. Ministrieren mit Handicap
- VII. Bildungsangebote für Minis

Zuschüsse

Es gibt verschiedene finanzielle Mittel, die ihr für die Miniarbeit beantragen könnt:

1. Zuschüsse aus dem Landesjugendplan (Freizeiten, Seminare, Betreuer)
2. Zuschüsse aus dem kirchlichen Jugendplan (fördert geistlich-religiöse Bildungsveranstaltungen)
3. Zuschüsse der Landkreise/des Kreisjugendrings/der Stadt
4. Jugendstiftung just (fördert innovative Jugendarbeitsprojekte)
5. Kirchengemeinde (in fast jeder Kirchengemeinde gibt es einen Jugendetat)

Formulare für Anträge und Abrechnungen, sowie nähere Informationen gibt es unter www.jugendarbeitsnetz.de und unter www.bdkj.info/Service/Zuschuesse sowie bei:

Diözesanstelle BDKJ/BJA

Sabine Scheller
Antoniusstraße 3
73249 Wernau
SScheller@bdkj.info
Tel.: 07153 3001-138

Jugendstiftung just

Stefanie Oeben
Antoniusstraße 3
73249 Wernau
just@bdkj.info
Tel.: 07153 3001-199
www.just-jugendstiftung.de

Eigenleistungen

Eure Ideen sind keine Grenzen gesetzt, um selbst etwas dazu zu verdienen.

Hier einige Anregungen:

- bei Veranstaltungen Geld durch den Verkauf von Getränken und Essen erwirtschaften
- Kuchenverkauf nach den Sonntagsgottesdiensten
- Autowaschaktion, Nachbarschaftshilfsaktion |“Rent a Mini“|
- Einen Stand auf dem örtlichen Weihnachtsmarkt oder dem Stadtfest

Wenn ihr mit dem vorhandenen Geld sparsam umgeht und genau überlegt, was wirklich notwendig ist, spart ihr am meisten. Geld, das nicht ausgegeben wird, muss erst gar nicht verdient werden.

Versicherungen

Unfallversicherung

Ihr und eventuelle ehrenamtliche BegleiterInnen sind während des Minidienstes und sonstigen Veranstaltungen, sofern diese offiziell von der Kirchengemeinde organisiert werden, sowie auf dem direkten Hin- und Rückweg gesetzlich unfallversichert. Freizeiten sind über die Sammelversicherung der Diözese abgesichert. Dennoch ist es hin und wieder sinnvoll Zusatzversicherungen für Freizeiten abzuschließen.

Nähere Infos unter www.jhdversicherungen.de.

Haftpflichtversicherung

Bei Haftpflichtfällen, für die nicht eure private Haftpflicht zuständig ist, gibt es ebenfalls eine diözesane Sammelversicherung.

Meldet euch nach Unfällen möglichst schnell im Pfarrbüro eurer Kirchengemeinde.